

Inhalt

Vorwort von Joachim Schlör	7
Vorspiel auf dem Papier	10
Statt einer Einleitung: Warum keine Biographie?	14
Forschungsstand und Quellenlage	18
Deutsche Exilforschung	19
Israelische Theaterforschung	21
In den Kellern des Vergessens: Primärquellen	24
Prolog in Deutschland: 1889–1933	27
Exkurs in die Kulisse: Das hebräische Theater in Palästina	37
Das hebräische Theater und die deutsche Einwanderung	45
Ost und West: Stanislawski und Reinhardt	49
Erster Aufzug: Der Schauspieler	52
Zweiter Aufzug: Der Regisseur	57
Inszenierungen am Ohel	59
Weitere Regiearbeiten und -versuche	77
Zusammenfassung: Wirkung ohne Nachhall	84
Intermezzo: Familie Lobe.....	89

Dritter Aufzug: Der Autor	93
„Als ich Jan de Vriess war“:	
Ein Pseudonym als Präzedenzfall	95
Komisches und Satirisches	109
Zeitstücke	121
Lobes Dramen im Überblick	129
Blätter, die die Welt (be)deuten	132
Epilog: 1950–1958	136
Nachspiel, theoretisch	
Kulturtransfer von und mit Friedrich Lobe.....	149
Netzwerke im Exil: Wege ins Zentrum?.....	153
Perspektive Forschung	158
Anhang.....	161
Abbildungsnachweise	165
Bibliographie.....	166